

Anschlag Magdeburg Hintergründe

Quellen: <https://t.me/RechercheBoard> und <https://t.me/CNconspiracynewsroom> am 22.12.2025

Normalerweise stehen hinter jedem Anschlag Geheimdienste. Am 20.12.2024 in Magdeburg sollte es wohl nicht anders gewesen sein. Mögliche Opfer interessieren sie nicht, ihnen geht es um die psychologische Wirkung zur Verfolgung ihrer Ziele.

Dabei kann es sich theoretisch immer auch um eine reine Inszenierung handeln. Schon allein wie der Täter das Auto durch den Weihnachtsmarkt gesteuert (<https://x.com/halilshqiptaria/status/1870211596896596099>) haben soll, wirft Fragen auf.

Der Mainstream „enthüllte die Sicherheitspanne“: (<https://www.bild.de/regional/magdeburg/anschlag-in-magdeburg-bild-enthueellt-sicherheitspanne-676826c568326232d6963ace>)

Die 5-Meter-Lücke am Weihnachtsmarkt hätte es eigentlich nicht geben dürfen. Als mobile Sperre gegen Auto-Anschläge sollte ein Bulli der Polizei quer stehen.

Wenn es denn so stimmt könnte man fragen, ob es denn Absicht war. Tatsächlich weisen viele Indizien darauf hin, daß Taleb Al Abdulmohsen ein Mossad-Agent (<https://x.com/vonsayn2/status/1870405619661836781>) sein könnte. Das wäre nicht das erste Mal, daß der Mossad hier sein Unwesen treibt.

Um die Geschichte noch verrückter zu machen, soll der 50-Jährige ein Musk- sowie AfD-Fan sein.

Elon Musk schrieb am Morgen des gleichen Tages, daß nur die AfD Deutschland retten könnte. (<https://x.com/elonmusk/status/1869986946031988780>) Weidel liegt jetzt den Medien zufolge in den Umfragen vorne. Der Anschlag mit AfD-Bezug konnte demnach nichts schaden – wenn er das überhaupt sollte.

Nachdem die Altparteien so gut wie unten durch sind, kann nur noch die AfD das „BRD“-System und damit deren Darsteller retten. Warum sollte plötzlich die AfD den Weg aus dem System weisen?

Im Oktober 2022 kaufte Elon Musk, (<https://apolut.net/die-geschichte-zweier-psyops-von-cj-hopkins/>) der Multimilliardär, Rüstungsunternehmer, Elektroauto-Verkäufer und Transhumanismus-Enthusiast, zusammen mit einer Gruppe ernstzunehmender globalkapitalistischer Unternehmen und Einzelpersonen die Social-Media-Plattform Twitter.

Musk stellte eine Reihe prominenter, vor allem konservativer Twitter-Konten wieder her. Elons Anhänger dankten, daß er die Zielgruppe des Unternehmens umgedreht hat. Die PSYOP wurde mit lehrbuchmäßigen limitierten „Twitter Files“ fortgesetzt.

Twitter-Nutzer wurden mit Memes von Elon belagert, der als Captain Free-Speech verkleidet war. So wurde der Musk-Kult geboren. Die Redefreiheits-PSYOP richtete sich an die Menschen, die sich weigerten, Befehle zu befolgen, um sie lenken zu können.

In der Zwischenzeit setzt X die Zensur und den „Sichtbarkeitsfilter“ von Inhalten auf Geheiß von Regierungen im gesamten Imperium sowie zur Förderung seiner eigenen Ziele fort.

Es werden nach wie vor zahlreiche Accounts gesperrt oder eingeschränkt, die zu viel Wahrheit verbreiten. Ebenso werden offensichtlich Nutzerdaten nach Beiträgen ohne inhaltliche Prüfung rausgegeben, was die vielen illegalen Hausdurchsuchungen erklärt.

Andererseits bleiben die unzähligen Fake-Accounts bestehen, denn die werden vom System selbst betrieben. Darunter sind sicher auch welche in Bezug auf die AfD. Die Partei wurde durch den sogenannten „Verfassungsschutz“ unterwandert und wird insoweit kontrolliert.

Bereits im November 2022 wurde öffentlich, daß „mehr als 100 Agenten Chat-Gruppen infiltrieren und aktiv Straftaten begehen“. (<https://netzpolitik.org/2022/volksverhetzung-durch-verfassungsschutz-wenn-undercover-agentinnen-im-netz-straftaten-begehen/>) Das Ausmaß war und ist natürlich viel größer.

Inzwischen heißt es, der sächsische „Verfassungsschutz“ betreibt Fake-Accounts (<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/enthueellt-sachsens-verfassungsschutz-betreibt-hunderte-fake-profile/>) auf sozialen Medien im dreistelligen Bereich. Der in Berlin nutzt insgesamt 236 Profile. (<https://www.tagesschau.de/inland/regional/berlin/rbb-berliner-verfassungsschutz-nutzt-mehr-als-200-inkognito-profile-in-sozialen-medien-100.html>)

Bei 16 sogenannten Bundesländern kommt man da locker auf 4.000 Profile. Dazu kommen noch die Horden der antideutschen Faschisten.

Der sächsische „Innenminister“ Armin Schuster sagte bei einer „Demo gegen rechts“ in Bautzen in Richtung „Anti“fa, sie seien seine „wichtigsten Mitarbeiter zur Rettung der Demokratie“.

In einem offiziellen Posting auf Instagram gab der „Verfassungsschutz“ Niedersachsen an, daß sie selbst zur „Anti“fa gehören würden. (<https://report24.news/verfassungsschutz-niedersachsen-gibt-an-teil-der-terrororganisation-antifa-zu-sein/>)

Man muß diese „Anti“ fa daher zum erweiterten Kreis der Dienste zählen. Sie alle treiben ihre Blüten. Es ist uferlos, mit welchem Aufwand sie versuchen, die Menschen im Kreise zu führen.